

 **Bundesministerium**  
Europäische und internationale  
Angelegenheiten

[bmeia.gv.at](http://bmeia.gv.at)

An:  
BMK: [e1@bmk.gv.at](mailto:e1@bmk.gv.at)

BMEIA - I.5 (Allgemeines Völkerrecht)  
[abt15@bmeia.gv.at](mailto:abt15@bmeia.gv.at)

**Mag. Franziska Ramharter, BA.;**  
**Att. Mag. Daniel Kreuzhuber**

Kopie:  
[begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

+43 50 11 50-379300;  
Minoritenplatz 8, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [abt15@bmeia.gv.at](mailto:abt15@bmeia.gv.at) zu richten

Geschäftszahl: 2020-0.565.456

Ihr Zeichen: 2020-0.550.379  
vom 3. September 2020

## **Begutachtung; BMK; Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Eisenbahngesetz 1957 und das Unfalluntersuchungsgesetz geändert werden, Stellungnahme BMEIA**

Das BMEIA nimmt zu dem Entwurf wie folgt Stellung.

### **In formeller Hinsicht**

In den Erläuterungen und im Vorblatt der WFA wären, bei erstmaliger Zitierung eines Rechtsakts der Europäischen Union, **Titel der Norm und Fundstelle anzuführen** (vgl. Rz. 54 des EU-Addendums). So etwa auf S. 1 der Erläuterungen bei:

*„- Richtlinie (EU) 2016/2370 zur Änderung der Richtlinie 2012/34/EU bezüglich der Öffnung des Marktes für inländische Schienenpersonenverkehrsdienste und der Verwaltung der Eisenbahninfrastruktur;  
- Richtlinie (EU) 2016/797 über die Interoperabilität des Eisenbahnsystems; und  
- Richtlinie (EU) 2016/798 über die Eisenbahnsicherheit“*

Wien, am 30. September 2020

Für den Bundesminister:  
Dr. Helmut Tichy

Elektronisch gefertigt

Beilagen: